

BücherRegal

Fleißarbeit

Rainer Jarchow:
*Leben durch Aids.
 Anstöße und Erfahrungen des Aids-
 Pastors,*
 Quell Verlag 1996, 281 Seiten

Ein Buch mit diesem Titel fällt auf: *Leben durch Aids*. Meine schlimmste Befürchtung, dass das Buch Geschichten von Menschen erzählt, die durch die Krankheit erst recht zu ihrem Leben gefunden haben, geht zum Glück nicht in Erfüllung. Denn viele Menschen mit Aids – oder mit einer andern Krankheit – leben mit ihrer Krankheit, und sehr viele sind gestorben daran. Abgebrochene Leben, zu frühe Tode, wenn es sich um sehr junge Menschen handelt; aber Kranksein, Sterben und Tod bleiben schwierig, auch wenn es alte Menschen betrifft. Das weiß der Autor, seine Sensibilität wird spürbar bei den geschilderten Seelsorgebegegnungen. Umso weniger kann ich diesen Titel verstehen: Er trägt bei zur Idealisierung eines äußerst schmerzhaften Lebensprozesses. »Leben mit Aids« wäre ehrlicher und weniger präventiv gewesen.

Das Buch ist geschrieben für Menschen, die einen Bezug zur Kirche ha-

ben und sich vorsichtig-neugierig dem für sie fremden Thema »Aids« annähern wollen. Es werden beispielhaft alle wichtigen Themen dargestellt: warum es einen Aids-Pastor braucht, wie Seelsorge für Menschen mit HIV und Aids aussehen kann, Segnungen schwuler Paare u.a. So kann man einem der beiden Hamburger Aids-Pastoren bei seiner Arbeit über den Rücken schauen. Es ist alles sehr ausführlich beschrieben und manchmal wird man den Eindruck einer etwas schwerfälligen Fleißarbeit nicht los.

Benedikt Gyssler

Hilfreich

*Liebe Lesben, Liebe Schwule,
 Liebe Gemeinde.
 Anregungen und Materialien für die
 Gemeindearbeit, hg. von der Landes-
 arbeitsgemeinschaft
 Evangelischer Bildungswerke (LageB)
 in Württemberg, 1999.*

»Heimat sind die Menschen, die wir verstehen und die uns verstehen«: So lautet Max Frischs Definition von Heimat, mit der das Heft eingeleitet wird. Heimat suchen Schwule und Lesben in